

Mikrofilm 9909

00045

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue α II. 14. alte —

~~Pergament-~~
Papier- Handschrift von 169 Blättern mit einer Kolumne zu 21 Zeilen

Quaternionen — Format: 110 X 145 mm

Jahrhundert XIV Schriftart Gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) „Conventus S. Petri Salzburgi 16. 8“

Einband fehlt. modern

Hände eine

Korrekturen A

Vorderes Deckblatt A

Rückwärtiges Deckblatt A

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A Wz: 455

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) —

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe

105-168) Bernd, Adam Kat. Vaterunser MTU 55, 234

Inhalt.

- | | Fol. | |
|----|-------------------------------------|---|
| 1) | 1 - 104 | <p>„... Ein feingeltes des weltlichen manfchen.“</p> <p>Inc.: „Gierig ist des manfchen leben. pflichtfroh und unfroh ist der weg.“ <i>cf. 2716</i></p> <p>Expl.: „warum föfften folichait Amen.“</p> |
| 2) | 105 - 168 | <p>Ein Künst des Hartmut, <u>Dominicus Capranica</u>.</p> <p>Prolog. Inc.: „Mir wol das ist das einem jeden manfchen.“</p> <p>Inc. I.: „Alles nimm des gantzen von der gegenwärtigen welt und allzeit.“</p> <p>Expl.: (Gebete) und sein vordigst liden, des mit got dem wahren... Amen.</p> |
| | 168 ¹ - 169 ¹ | <p>Unbefesselt.</p> |